



Ötztal SCOTT Racing stellt den neuen Eliminator-Europameister: Daniel Federspiel

Er war der Favorit und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Daniel Federspiel von Ötztal SCOTT Racing gewinnt im Trikot der österreichischen Nationalmannschaft den Europameistertitel im MTB-Eliminator in Bern in der Schweiz.

Keiner schlägt derzeit Daniel Federspiel auf den engen Stadtkursen, wo vier Mountainbiker in Ausscheidungsrennen gegeneinander antreten: Federspiel ist der neue Europameister im Mountainbike-Eliminator.

Schon in den Viertelfinalläufen begann in Bern ein heißer Kampf um den Semifinal-Einzug. Auf der selektiven Strecke – größtenteils auf Asphalt – zeigte auch Gregor Raggl sein Können und schied knapp gegen seinen Teamkollegen aus. Im Semifinale hat Federspiel dann keine Zweifel aufkommen lassen und ist den gesamten Semifinal-Lauf von der Führungsposition nach Hause gefahren.

Starkes Finale

Im Finale der Europameisterschaften standen sich dann jene Fahrer gegenüber, die auch bisher den Weltcup dominierten: Daniel Federspiel, der Slowene Miha Halzer und die beiden Schweizer Sepp Freiburghaus und Stefan Peter.

Daniel setzte sich zu Beginn an die zweite Stelle und blieb dem Schweizer Freiburghaus dicht auf den Fersen. Nach einem frühen Sprintbeginn durch den Slowenen Halzer konterte Federspiel diesen Angriff und konnte sich knapp vor dem Slowenen durchsetzen. Dritter wurde der Schweizer Sepp Freiburghaus.

„Mein erster großer Titel“, strahlte Federspiel bei Siegerinterview. „Ich kann es noch gar nicht glauben!“ Und Federspiel erklärt auch, warum er heuer so überlegen ist: „Das Umfeld von Ötztal SCOTT Racing hat einfach viel dazu beigetragen, dass ich mich in Ruhe entwickeln kann. Ich kann in diesem Team mit den Trainingsplänen von Thomas Litscher (Anmerkung: Schweizer MTB-Profi) arbeiten, habe tolle Teamkollegen und ein höchst professionelles Umfeld.“



Mit dem Europameistertitel setzt Daniel Federspiel seine heurige Erfolgsbilanz eindrucksvoll weiter fort. Er führt derzeit überlegen den Eliminator-Weltcup an und hat jetzt seinen ersten großen Titel. „Jetzt fokussiere ich mich voll und ganz auf die zwei ausstehenden Weltcuprennen und auf die Weltmeisterschaft im August in Südafrika“, meint Federspiel noch in Bern.

Gratulation an Gregor Raggl

Dass Gregor Raggl mit seinen 22 Jahren schon ganz vorne mitfahren kann, bewies das Teammitglied von Ötztal SCOTT Racing eindrucksvoll in Bern. Im Achtelfinale fuhr er ein ausgezeichnetes Rennen und kam hinter Daniel Federspiel ins Ziel. Im Viertelfinale schied er knapp gegen den neuen Europameister aus. „Ich danke dem Daniel zu seiner super Leistung nur gratulieren“, meint der Youngster, der für Österreich noch einmal am Sonntag in die Europameisterschaften eingreift. Überwältigt auch der sportliche Leiter von Ötztal SCOTT Racing, Karl Markt: „Beide sind wirklich gut gefahren und was der Daniel heuer leistet, das macht uns einfach nur stolz.“

Fangemeinde in Sölden

Im Ötztal haben heute Freitag viele gebannt auf ihre Computer geschaut, denn das Eliminator-Rennen wurde im Internet live übertragen. In Sölden hat Oliver Schwarz, GF Ötztal Tourismus, eine Schar von Fans um sich versammelt und mitgefiebert. „Für uns ist der Erfolg unserer Fahrer eine echte Sensation. Niemand hätte sich gedacht, dass Ötztal SCOTT Racing ein derart erfolgreiches Projekt wird. Die Erfolge geben uns Recht, den Schritt hin zu einem eigenen professionellen Mountainbike-Team gewagt zu haben.“

Weitere Informationen: www.racingteam.oetztal.com

Kostenlose Bilder: <http://bildarchiv.oetztal.com/pindownload/login.do?pin=WS1TF>

Medienkontakt:	
Ötztal Tourismus	Pressebetreuung ÖSRT
Leopold Holzknicht	Ernst Spreng
Gemeindestraße 4	Münchner Str. 7
A-6450 Sölden	A-6130 Schwaz
T. +43 664 96 59 276	T. +43 660 568 06 46
M. leopold.holzknicht@oetztal.com	M. ernst@wortwahl.at

